

# **Es bleiben Dinge unfassbar**

Lieder vom Leben

mit Texten von  
**SUSANNE BRANDT**



EDITION 4291

---

Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung im Rahmen des Gesamtvertrages  
mit der VG Musikedition gestattet.

*Copyright 2022 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčič, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)**  
**[info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

# Vorwort

*„Und dass wir nicht aufhören, Worte der Ermutigung zu finden und auch des Protestes, dass man nicht sprachlos wird und nicht verstummt; dass man einander weiterhin zusingt und einer den anderen segnet.“* *Huub Oosterhuis*

Nicht aufhören, Worte der Ermutigung zu finden – darum geht es bei den Liedern dieser Sammlung. Und weil das nur als ein wechselseitiges Geschehen gelingen kann, das immer in Bewegung bleibt, braucht man viele Tätigkeitswörter, um davon zu erzählen:

***Lauschen und singen*** – am Anfang steht die Wahrnehmung. Wir lauschen in die Welt hinein, nehmen ganz verschiedene Töne auf, spüren Harmonie und Dissonanzen, wissen uns hineingenommen in den Rhythmus von Musik, Sprache und Schöpfung – mit der eigenen Stimme wie im Zusammenklang.

***Entdecken und staunen*** – was wir da wahrnehmen vom Morgen bis zum Abend, überrascht uns immer wieder. Mitten im Vertrauten geschieht Unverhofftes, nicht zu begreifen. Wir werden herausgefordert, lassen uns auf Neues ein. Was schenkt uns Ruhe und trägt auch im Ungewissen?

***Fragen und hoffen*** – oft mischen sich Zweifel ein. Viele Fragen bleiben offen. Und einfache Antworten sind der Komplexität des Lebens mit seinen Widersprüchen selten gewachsen. Auf der Suche nach Balance bleibt die Hoffnung auf ein lebendiges Gegenüber für all die Fragen. Sie drängt sich nicht auf, aber lässt sich finden – auch in Zeiten der Dunkelheit.

***Lieben und achten*** – in allem erfahren wir uns in Beziehung zu anderen Menschen, zur Welt, zu uns selbst, zu Gott: berührend und verbindend, verletzlich und schmerzlich. Lauschen und singen, entdecken und staunen, fragen und hoffen – die Reihe der Tätigkeitswörter ließe sich noch lange fortsetzen, um zu beschreiben was das heißt: liebend und achtsam in Beziehung bleiben.

Wie daraus Ermutigung werden kann? Wir ahnen es vielleicht. Aber wir werden nicht alles, was zwischen uns geschieht, ergründen können.

Auch das, was in Musik und Poesie mitschwingt und anklingt – wie in diesen Liedern – lässt sich nicht immer eindeutig fassen. Wir können es geschehen und wirken lassen – und so einander zusingen, was uns bewegt.

*Susanne Brandt*

# Inhalt

Titel	Nr.
<b>lauschen und singen</b>	
Nun singe, meine Seele .....	1
Gottes Frieden .....	2
Aus der Tiefe rufe ich .....	3
In allem ein Rhythmus .....	4
Was der Wald singt .....	5
Gott singt in mir (K) .....	6
Das könnte mir gefallen .....	7
<b>entdecken und staunen</b>	
Elias Morgenlied .....	8
So wie wir sind .....	9
Es bleiben Dinge unfassbar .....	10
Ich singe und staune .....	11
Unverhofft .....	12
Was schmeckt mein Mund .....	13
Der Tag ist um, wir sind beisammen .....	14
<b>fragen und hoffen</b>	
Schalom, Gottes Friede (K) .....	15
Wir teilen Geschichten und Träume .....	16
Wie kann ich loben .....	17
Wo ist der Hirte .....	18
Wenn es dunkel ist .....	19
Mitten im Dunkel .....	20
Sie hofft, Gott möge auferstehn .....	21
<b>lieben und achten</b>	
Du bist ein Gott, der mich anschaut .....	22
Dat Leed vun Hagar .....	22
Manchmal wie ein warmer Wind .....	23
Die Erde ist uns anvertraut .....	24
Tischlied zum Sabbat .....	25
Salz und Licht (K) .....	26
Geschützt und geachtet (K) .....	27

# Inhalt

(nach Überschriften und Liedanfängen)

Titel/Liedanfang	Nr.	Titel/Liedanfang	Nr.
Abendlied .....	14	In vielen Sprachen und Zeichen .....	6
Aus der Tiefe rufe ich .....	3	Lauschen, aus Worten wird Klang .....	9
Behütete kommen ins Zweifeln .....	18	Manchmal wie ein warmer Wind .....	23
Das könnte mir gefallen .....	7	Mitten im Dunkel .....	20
Dat Leed vun Hagar .....	22	Nun singe, meine Seele .....	1
Der Tag ist um, wir sind beisammen ...	14	Salz in der Suppe (K) .....	26
Die Erde ist uns anvertraut .....	24	Salz und Licht (K) .....	26
Du bist ein Gott, der mich anschaut ...	22	Schalom, Gottes Friede (K) .....	15
Du büst en Gott, de mi ankiekt .....	22	Sei uns nahe, Gott .....	20
Ein Fremdling soll Gast sein (K) .....	27	Sie hofft, Gott möge auferstehn .....	21
Ein leises Wort hat mich gelockt .....	8	So wie wir sind .....	9
Elias Morgenlied .....	8	Tischlied zum Sabbat .....	25
Es bleiben Dinge unfassbar .....	10	Unverhofft .....	12
Es kann sein, dass Gott ganz leise .....	12	Was der Wald singt .....	5
Geschützt und geachtet (K) .....	27	Was schmeckt mein Mund .....	13
Gottes Frieden .....	2	Wenn es dunkel ist .....	19
Gott höre: Sei uns nah .....	20	Wie kann ich loben .....	17
Gott singt in mir (K) .....	6	Wir teilen Geschichten und Träume ....	16
Heute sind wir eingeladen .....	25	Wo ist der Hirte .....	18
Ich singe und staune .....	11	Worüber reden die Bäume .....	5
In allem ein Rhythmus .....	4		